

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Arens, erteilt dem Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Dienstleistungszentrum Neumünster (DLZ), Herr Brüggem, das Wort.

Herr Brüggem berichtet aus dem Jahresbericht 2007 des DLZs, der allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

Insgesamt ist im Laufe des Jahres 2007 die Anzahl der Arbeitslosen in den Rechtskreisen SGB II und SGB III gesunken. Damit einhergehend sind auch die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und die Kosten der Unterkunft (KdU) gesunken. Die weitere Entwicklung der KdU, für die die Stadt zuständig ist, ist abhängig vom neuen, ab April d.J. gültigen Mietspiegel und von der weiteren Lohnentwicklung.

Ca. 1.000 Personen sind sog. Aufstocker, d.h. deren Einkommen ist so gering, dass ergänzend ALG II gezahlt wird.

Im interkommunalen Vergleich der kreisfreien Städte in den Ausgaben der passiven Leistungen und in der Integration Arbeitsloser in den ersten Arbeitsmarkt liegt Neumünster an zweiter Stelle nach Flensburg.

Die durchschnittliche Dauer der Widerspruchsbearbeitung von fünf Tagen ist in Neumünster im landesweiten Vergleich am schnellsten.